

## Ästhetische Kulturen – Seminar: Wildnis. Erkundungen eines ambivalenten Konzepts zwischen Ästhetik und Kulturtheorie

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Akademie

Nummer und Typ	ZMA-ZMA-P006.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Ästhetische Kulturen: Master-Forschungskolleg Ästhetik - Seminar 1
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Jens Badura, Ines Kleesattel
Ort	ZT 4.T09 Seminarraum (28P TL)
Anzahl Teilnehmende	6 - 35
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	MA-Studium ZHdK
Lehrform	Seminar: Lektüren, Werkanalysen, Kurzreferate, Diskussionen, Exkursion
Zielgruppen	MA-Studierende aller Studienrichtungen
Inhalte	<p>Süß ists, zu irren In heiliger Wildniß (Hölderlin, Tinian)</p> <p>Weit entfernt davon ein trennscharfer naturwissenschaftlicher Begriff zu sein, ist „Wildnis“ selbst eine durch und durch kulturelle Konzeption und Praxis. Und: Wildnis hat Konjunktur in der zeitgenössischen Sehnsuchtsökonomie und ihrer Debatte. Daher widmet sich unser Seminar den philosophischen und kulturwissenschaftlichen, aber auch den faktischen politischen Implikationen historischer und aktueller Wildnisdiskurse. Neben den „Klassikern“ des Wildnisdiskurses wie Hobbes, Rousseau, Kant oder Herder wollen wir dabei vor allem auch zeitgenössische Diskussionen zu Figuren des Anderen und Fremden aufgreifen, wie sie im Zusammenhang postkolonialer Theorien verhandelt werden und die Ansätze dafür liefern, das mit dem Begriff „Wildnis“ verhandelte Themeninventar zu erkunden.</p> <p>Textarbeit, die Auseinandersetzung mit Beispiele aus Kunst- und Filmgeschichte sowie konkreten Verhandlungszusammenhänge des Wildniskonzepts im Kontext von Natur- und Tierschutz, der Outdoor-Bewegung oder urbaner „wildernis-Modelle“ bieten dafür den praktischen Rahmen: das vermeintlich na(t)iv Unberührte im Verhältnis zum Bedrohlich-Überwältigenden, die wilde Natur und der böse Wolf...all das wird uns zum wilden Philosophieren bringen.</p>
Bibliographie / Literatur	Ein Reader mit der genauen Literaturliste wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.
Termine	<p>Dienstags 27.2. / 13.3. / 27.3. / 10.4. / 24.4. / 15.5. von 17.00 bis 20.00 Uhr</p> <p>(Voraussichtlich wird der Termin vom 10.4. durch einen Doppeltermin mit Exkursion ersetzt.)</p>
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	„Ästhetische Kulturen“ setzt sich im FS 2017 aus 3 modularen Lehrveranstaltungen zusammen, die auch unabhängig voneinander besucht werden können. Sie finden

jeweils dienstagabends sowie an 5 Samstagen statt. ?  
Das Seminar ist komplementär zur Veranstaltung „Dark Ecologies“ (Hayat Erdogan/Dieter Mersch) sowie als Ergänzung zum Samstagskolleg „Forschung in den Künsten und dem Design“ angelegt.